



RAVENSBURG
TOWERSTARS

POWERPLAY

06. Dezember 2024

Ausgabe 12



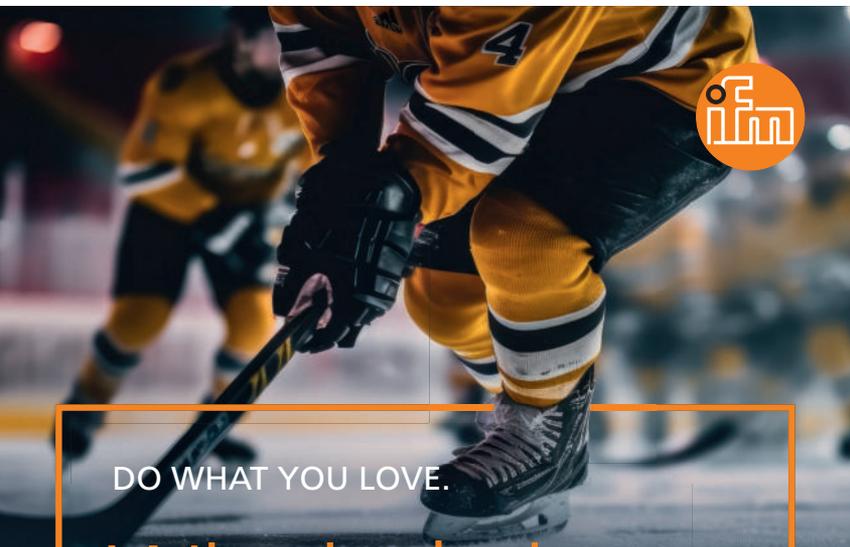
Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin



Freitag, 06. Dezember 2024 - 20 Uhr

TOWERSTARS - BLUE DEVILS WEIDEN

CHG ARENA RAVENSBURG



DO WHAT YOU LOVE.

Wir sind ein
gutes Team.
Komm dazu!



Bewirb dich bei ifm unter

ifmjobs.de



CHG

Unsere Starting Six mein-dienstrad

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical



Mit CHG-MERIDIAN
als Arbeitgeber hast
Du die besten Karten!



technology2use®

Jetzt bewerben!

BLUE DEVILS STEHEN VOR HARTEM ÜBERLEBENSKAMPF

Neben den sportlichen Herausforderungen muss Weiden wirtschaftlich bangen

DEL2 DIE NÄCHSTEN SPIELE DEL2

Der Jubel war groß, als am 26. April der vierte Sieg in der Finalserie gegen die Hannover Scorpions eingefahren wurde und der Oberliga-Meistertitel samt sportlichem Aufstieg in die DEL2 endlich geschafft war. Den Verantwortlichen standen danach einige Hausaufgaben ins Haus. Unter anderem stellte sich die Frage, wie umfangreich der personelle Grundstock aus der Meistersaison für die Herausforderung zweite Liga mitgenommen werden sollte. Die Antwort präsentierten der Sportliche Leiter Jürgen Rumrich und Trainer Sebastian Buchwieser in den folgenden Wochen und Monaten. Zehn neue Namen mit viel Erfahrung und Talent wurden neu verpflichtet.

Besonders deutlich war der Umbruch in der Abwehr, hier blieben nur drei Akteure



Im Hinspiel in Weiden erkämpften die Towerstars einen hauchdünnen 2:1 Sieg Bild: F.Enderle



Torhüter Marco Wöfl Bild: Elke Englmaier

der Vorsaison übrig, unter anderem auch Ex-Towerstars-Verteidiger Max Kolb. Auch auf der Torhüterposition hat mit Marco Wöfl ein Spieler eine Schlüsselrolle, der bereits in Ravensburger Diensten stand. Die Verantwortung für den 30-Jährigen ist nun noch größer, denn der bisherige Kollege und Leihgabe von den Nürnberg Ice Tigers, Daniel Allavena, wurde wieder in den PENNY DEL-Kader zurückgerufen.

Dass die Blue Devils Weiden trotz aller Aufstiegseuphorie sportlich ein eisiger Wind entgegenpfeifen würde, war schon im Vorfeld zu erwarten, und aus dem Tabellenkeller herauszukommen, war schwer.

Dann platzte am 21. November noch eine andere Schlagzeile der sorgenvollen Art an die Öffentlichkeit: Hauptsponsor „Ziegler Holding“ meldete Insolvenz an, es klafft

Fr. 06.12.24	Spieltag 24	Uhrzeit
EC Kassel Huskies	Eisb. Regensburg	19:30
Starb. Rosenheim	Krefeld Pinguine	19:30
ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	19:30
Selber Wölfe	Eisp. Crimmitschau	19:30
EV Landshut	Dresdner Eislöwen	19:30
EC Bad Nauheim	Lausitzer Füchse	19:30
Towerstars	Blue Devils Weiden	20:00

So. 08.12.24	Spieltag 25	Uhrzeit
Krefeld Pinguine	EV Landshut	17:00
Eisb. Regensburg	ESV Kaufbeuren	17:00
Eisp. Crimmitschau	EC Bad Nauheim	17:00
Dresdner Eislöwen	Towerstars	17:00
Lausitzer Füchse	Starb. Rosenheim	17:00
EHC Freiburg	Selber Wölfe	18:30
Blue Devils Weiden	EC Kassel Huskies	18:30

nun ein Loch in Höhe von 1,3 Millionen im Etat. Für die Profiabteilung des Aufstiegers, aber auch den Stammverein mit rund 200 Kindern und Jugendlichen, hat somit der Überlebenskampf begonnen. Dass die Blue Devils dies sportlich ausblenden können, haben sie in den letzten Spielen gezeigt. Bei Tabellenführer Krefeld schrammte man beim 1:2 an einer Überraschung vorbei, gegen Landshut und Crimmitschau wurden sechs Punkte gesammelt. Damit machen die Blue Devils in der schwierigen Lage auf jeden Fall viel Werbung in eigener Sache. **Frank Enderle**

Aktuelle Informationen zu den Blue Devils gibt es auf der offiziellen Webseite unter www.bluedevilsweiden.de

LIEBE IST DIE SCHÖNSTE FORM VON Energie.

Nachhaltige Energie für Oberschwaben gibts bei uns. **Für dich.**

Jetzt mit twsÖkoenergie sparen! Bis zu 300 € p.a. beim Strom gegenüber dem Grundversorger. Und dazu coole twsSocken kassieren!



Für dich.



tws.de

* Beispielerrechnung: Strom 2.500 kWh, Jahresverbrauch.

GESUNDHEITSPARTNER

der Ravensburg Towerstars und ihrer Fanbase.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen oder Sigmaringen.

Für alle wählbar - jetzt wechseln! **BKK ZF & Partner**

www.bkk-zf-partner.de

SKODA

Explore **Tour and more**
Die Tour Sondermodelle von Škoda

Mit attraktiven Preisvorteilen von bis zu 3.000,- €¹.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise und starten Sie mit den Tour Sondermodellen von Škoda in Ihr Abenteuer. Ganz gleich ob Octavia, Karoq, Kamiq, Scala oder Fabia Tour: Sie alle begeistern mit attraktiven Preisvorteilen bis zu 3.000,- €¹.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection am Beispiel des Škoda Octavia Combi Tour. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach dem jeweiligen Tour Sondermodell (Fabia, Scala, Kamiq, Karoq, Octavia oder Octavia Combi). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Bauschatz RV GmbH
Lachen 1, 88214 Ravensburg
T +49 (0) 751 79106-100
ravensburg@autohaus-bauschatz.de | www.bauschatz.skoda-auto.de



RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30	Nico Pertuch *
33	Nico Wiens
43	Ilya Sharipov

ABWEHR

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
56	Leonhard Korus
64 (83)	Jonas Müller
72	Niklas Hübner *
76	Denis Pfaffengut
91	Julian Eichinger
92	Philipp Preto *
93	Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9	Fabio Sarto
14	Nick Latta
15	Johannes Krauß *
18	Noah Dunham
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27	Tim Gorgenländer
28	Philipp Krauß *
32	Ralf Rollinger
70	Maximilian Hadraschek
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
87	Fabian Dietz
89	Lukas Mühlbauer derzeit verletzt
90	Adam Payerl (CAN)
94	Jan Nijenhuis
95	Mathew Santos (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt



BLUE DEVILS WEIDEN

TORHÜTER

60	Felix Noack
94	Marco Wöfl

ABWEHR

3	Tommy Muck (USA)
21	Finn Serikow
22	Dominik Müller
27	Dominik Bohac
28	Maximilian Kolb
43	Fabian Ribnitzky
65	Niklas Länger

COACH Sebastian Buchwieser

STURM

7	Luca Gläser
8	Neal Samanski
10	Marat Khaidarov
11	Elias Pul
13	Constantin Vogt
15	Fabian Voit
18	Vincent Schlenker
23	Daniel Bruch
26	Jan Heßler
47	Vladislav Filin
61	David Elsner
73	Tomas Rubes
86	Tom Schwarz
89	Tyler Ward (CAN)
93	Lukas Vantuch



Bild: Kim Enderle



Bild: Blue Devils Weiden

NEW NEW NEW NEW NEW

TOWERSTARS

FANARTIKEL AND MORE

IM FANSHOP UND ONLINE: SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team

POWER PLAY

Kirchner

Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere

PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

www.PGS-Tec.de

„WIR MÜSSEN JEDEN GEGNER GLEICH ERNST EINSTUFEN“

Das „Powerplay Interview der Woche“ - heute mit Verteidiger Simon Sezemsky

Mit seiner umfassenden Erfahrung in der PENNY DEL nimmt Verteidiger Simon Sezemsky eine wichtige Rolle im Towerstars Team ein. Im Interview berichtet der 31-Jährige über seine Rückkehr nach Ravensburg und die aktuelle Saison.

Seit Deiner Rückkehr nach Ravensburg sind jetzt ein paar Monate vergangen. Hat sich seit Deinem letzten Engagement bei den Towerstars etwas prägendes verändert und was hättest Du aus den Jahren zuvor schon in Erinnerung?

Simon Sezemsky: „Ich denke, die Abläufe im Club sind noch weitgehend dieselben. Sicherlich gab es bei der einen oder anderen Position einen personellen Wechsel. Die prägendste Veränderung ist für mich natürlich der Umstand, dass mein ehemalige Verteidigungspartner und Kollege Raphael Kapzan inzwischen Geschäftsführer ist. Auch war ich damals immer der Jüngste im Kreis, jetzt zähle ich zu den Ältesten.“

Mit der langen höherklassigen Erfahrung hast Du natürlich eine Schlüsselrolle im Team. Wie bist Du bislang mit dem bisherigen Verlauf der Hauptrunde aus persönlicher Sicht zufrieden?

Simon Sezemsky: „Ich konnte meinen Teil zum bisherigen Verlauf der Saison beitragen, als Athlet sollte man natürlich nie zufrieden sein. Es gibt immer Details,



Simon Sezemsky

Bild: Kim Enderle

die man verbessern und Kleinigkeiten, die sich verbessern lassen. Im großen und ganzen spielen wir aber eine ordentliche Saison – wenn auch noch mit viel Luft nach oben.“

Die Towerstars durchleben im Hauptrundenverlauf weiterhin ein ziemliches Auf- und Ab. Warum ist es so schwer, eine gewisse Konstanz zu finden und welchen Anteil daran hatten die letzten Gegner Selb und Bad Nauheim?

Simon Sezemsky: „Das Problem möchten unser Trainerteam und nicht zuletzt wir selbst möglichst bald in den Griff bekommen. Ich glaube, dass wir Gegner unterschiedlich ernst eingestuft haben, was die Bereitschaft und die Physis an-

beinhaltet. So etwas ist im Profisport natürlich fatal und wir haben zuletzt zweimal gesehen, wie die Quittung dafür aussieht. Wir müssen den klaren Weg gehen, in jedem Spiel unsere Routinen durchziehen, um von Beginn an auch zu hundertprozent bereit zu sein.“

Aus Deinen früheren Erfahrungen in der zweiten Liga kannst Du sicher Vergleiche ziehen. In welchen Bereichen hat sich die DEL2 besonders verändert?

Simon Sezemsky: „Die Liga genießt immer mehr Aufmerksamkeit, auch in den Medien. Nicht von ungefähr zählt die DEL2 inzwischen zu den zuschauerstärksten zweiten Sportligen in Europa. Auch das Niveau der jungen Spieler ist in den

vergangenen Jahren deutlich besser geworden.“

Bei den erzielten Toren bist Du in der DEL2 unter den Top-3 der Verteidiger zu finden, zusammen mit den Vorlagen unter den Top-10. Schaust Du selber immer wieder mal in die Statistiken rein?

Simon Sezemsky: „Die eigene Statistik hat man natürlich immer im Blick, zumal unser Coaching-Staff die aktuelle Zahlen immer in der Kabine aushängt. Es gibt bei uns im Team allerdings niemand, der zweimal am Tag googelt, wieviele Tore und Vorlagen er gemacht hat.“

ZUR PERSON

Simon Sezemsky wurde am 28. Juni 1993 in Füssen geboren, wo er auch die Nachwuchsstationen durchlief. Zur Saison 2012/2013 wechselte der Verteidiger nach Ravensburg, wo er sich mit Talent und Ehrgeiz schnell zum Stammspieler der Towerstars entwickelte. Damit empfahl er sich auch für die DEL, wo er zunächst in Augsburg, später in Iserlohn und Frankfurt unter Vertrag stand und insgesamt 313 Spiele in der höchsten deutschen Spielklasse absolvierte. 22 Mal trug der 1,84 Meter große Verteidiger auch das Trikot der deutschen Nationalmannschaft, sowohl bei Länderspielen als auch beim Deutschland Cup.



DER SAMMEL- UND TAUSCHSPASS KANN BEGINNEN

Verkauf von Stickeralben und Sammelbildern ist gestartet - „Stickerstars“ ist neuer Anbieter



Mit Spannung wurde das neue Stickeralbum der Deutschen Eishockey Liga 2 (DEL2) erwartet und nun kann der Verkauf starten. Seit 6. Dezember 2024 können Fans ihr ganz persönliches Stickeralbum in den Händen halten. Gemeinsam mit der Firma „Stickerstars“ hat die DEL2 ein einzigartiges Sammelprojekt auf die Beine gestellt. Neben den Kaderstickern aller Teams enthält das Album auch vereinsbezogene Highlights

wie Legenden, Jugendmannschaften und weitere besondere Motive. „Mit dem Stickeralbum bieten wir unseren Fans eine tolle Möglichkeit, ihre Verbindung zu ihrem Lieblingsverein und zum Eishockey zu stärken“, so René Rudorisch, Geschäftsführer der DEL2. Das Sammeln und Tauschen der Sticker wird zu einem Gemeinschaftserlebnis, das Fans miteinander verbindet – ob beim Heimspiel, in Fanclubs oder bei Tauschbörsen.

Das Sammelalbum gibt es für 5 Euro, die Klebebildertüte mit vier Stickern kostet 80 Cent. Alben und Bildertütchen sind im Fanshop in der Marktstraße 20 in Ravensburg, bei den Heimspielen am Fanstand beim Haupteingang oder auch online unter del-2.org/shop erhältlich.

Die Towerstars wünschen viel Spaß beim Sammeln und Tauschen!

SCHNELL AN DIE WURST

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

VERSCHLAFENE STARTPHASE WIEGT ZU SCHWER

Towerstars müssen beim Tabellenschlusslicht Bad Nauheim 1:4 Niederlage schlucken

In Bad Nauheim ist es traditionell wichtig, gut in die Partie zu kommen – das wurde in der Praxis aber alles andere als gut umgesetzt. Bereits nach 59 Sekunden drückte Parker Bowles den Puck völlig frei stehend zum 1:0 für Bad Nauheim ins Netz, nachdem Taylor Vause auf halbbrechter Position durchgebrochen war. Die verkorkteste Anfangsphase offenbarte aber noch mehr Unheil. Aufgrund eines Offensivfouls musste Luca Hauf in der 6. Minute raus, und acht Sekunden vor Ablauf der zweiminütigen Strafzeit hielt Zach Kaiser die Kelle in einen scharfen Pass, wieder passte die defensive Zuordnung vor dem eigenen Tor nicht. Die Towerstars taten sich auch in der Folgezeit schwer, in Schwung zu kommen. – zumal eine weitere Strafzeit gegen Julian Eichinger in der 12. Minute den Druck mental noch einmal deutlich erhöhte. Zumindest wurde diese schadlos überstanden. 69 Sekunden vor der ersten Pause öffnete sich auch für die Roten Teufel die Tür zur Strafbank, doch auch in der fälligen Überzahl hatten die Cracks von Coach Bo Subr große Probleme mit



Auch Robbie Czarnik wurde von den Gegenspielern weitgehend neutralisiert Bild: Andreas Chuc

dem Spielaufbau. Das nächste Powerplay nach zwei Minuten im zweiten Spielabschnitt lief dann zwar deutlich besser, Zählbares sprang aber auch hier nicht heraus. Dass die gastgebenden Kurstädter weitaus effektiver waren, zeigte sich in der 26. Minute. Einen Schlagschuss aus der Halbdistanz konnte Lukas Jung mit beherztem Einsatz noch blocken, den Nachschuss hob Brent Aubin allerdings

clever über den entgegenhechtenden Ilya Sharipov zum 3:0 ins Netz. Immerhin verstanden die Oberschwaben dies nun als klares Signal, noch mehr Engagement in allen Spielfeldzonen zu zeigen. Nach schnellem Umschaltspiel in Unterzahl hatten Robbie Czarnik und Fabian Dietz in der 32. Minute bei einem 2:1-Break den Anschlusstreffer auf dem Schläger, wenig später scheiterte Nick Latta ebenfalls bei

einem schnellen Gegenstoß. Für den ersten wirklichen Lichtblick im Spiel sorgte Simon Sezemsky nach 34 Minuten. Endlich lief die Scheibe einmal schnell durch das Angriffsdrittel und der Ravensburger Verteidiger traf unhaltbar ins rechte Eck. Matt Santos hatte in der 38. Minute die Großchance, den zweiten direkten Anschlusstreffer nachzulegen. Doch auch er scheiterte an ECBN-Keeper Jerry Kuhn. Es passte ins Bild, dass die Towerstars stattdessen bei eigener Überzahl das 4:1 schlucken mussten. Im Schlussabschnitt drängten die Oberschwaben vehement auf den Anschlusstreffer und sie hatten gegen die nun tiefer stehenden Bad Nauheimer auch die Spielkontrolle übernommen. Kaufen konnten sie sich hiervon allerdings nichts, denn das Problem der mangelhaften Chancenverwertung blieb bestehen. So glitt den Towerstars mehr und mehr auch die Zeit durch die Finger, eine Strafzeit gegen Simon Sezemsky fünfeneinhalb Minuten vor Ende reduzierte die Chancen zusätzlich. Letztlich blieb es dann auch beim 4:1 für den EC Bad Nauheim, erneut wurden Punkte gegen ein Team aus dem Tabellenkeller verloren.

STARKER HEIM-AUFTRITT GEGEN DEN TOPFAVORITEN KASSEL

Schöne Treffer zur rechten Zeit und aufopferungsvolle Defenisarbeit waren Garanten für 5:2 Sieg

Vor 2.597 Zuschauern musste nach nur 28 Sekunden Robbie Czarnik wegen Beinstellens auf die Strafbank. Kaum war die Unterzahl überstanden, zückte der Arm des Unparteiischen erneut. Diesmal traf es Leo Korus, der jedoch nach 27 Sekunden wieder aufs Eis zurückkehren konnte. Nach einem harten Schuss aus der Distanz von Yannik Valenti staubte Brandon Cutler konsequent zum 0:1 ab. Kassel spielte druckvoll weiter, nach rund acht Minuten kamen dann auch die Towerstars verstärkt zu Möglichkeiten, 14 Minuten waren gespielt, als Matt Santos das Spielgerät mit einem harten Schlenzer zum 1:1-Ausgleich in die Maschen setzte. Es war das 17. Powerplay-Tor der Saison. Drei Minuten später dann der nächste Treffer. Wieder war es der glänzend aufgelegte Matt Santos, der mit seinem Schuss Huskies-Torhüter

Brandon Maxwell über der Fanghand erwischte. Eine starke Leistung in der Defensive wurde zweieinhalb Minuten vor der zweiten Pause auch im Angriff belohnt. Vom gewonnenen Anspielbully weg nahm Robbie Czarnik genau Maß, und sein Handgelenkschuss schlug unhaltbar zum 3:1 im rechten Kreuzeck ein. Knapp drei Minuten später gab es allerdings einen Dämpfer aus Ravensburger Sicht, als Yannik Valenti aus halbbrechter Position zum 3:2 einnetzte. Nick Latta saß da wegen Hakens draußen. Für das Schlussdrittel war also Spannung angesagt. Es war keine Überraschung, dass Kassel im Schlussabschnitt das Tempo nochmals zu erhöhen versuchte. Die Towerstars ließen sich hiervon jedoch nicht beeindruckt – ganz im Gegenteil: Mit schnellem Umschaltspiel erarbeiteten sich die Cracks von Bo Subr weitere



Matt Santos (Mitte) zeichnete sich als zweifacher Torschütze aus

Bild: Sabine Ruetz

hochkarätige Chancen, die Nick Latta in der 50. Minute mit einem Nachschuss ins offene Tor zum 4:2 nutzte. Zur Schlüsselszene kam es nur sieben Sekunden nach dem Wiederanspiel. Der offensichtlich frustrierte Ryan Olsen checkte

Towerstars-Verteidiger Philipp Mass mit einem gefährlichen Stockcheck in die Bande, was postwendend mit fünf Strafminuten geahndet wurde. Fabian Dietz sorgte mit dem 5:2 während der langen Überzahl für die Entscheidung.



TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

ERHÄLTlich IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER
SHOP.TOWERSTARS.DE

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2 ERGEBNISSE

Fr. 29.11.24	Spieltag 22	Ergeb.
Krefeld Pinguine	Eisb. Regensburg	8:1
Lausitzer Füchse	Eisp. Crimmitschau	3:4 n.P.
Selber Wölfe	EC Bad Nauheim	4:1
Dresdner Eislöwen	EHC Freiburg	4:1
Starb. Rosenheim	ESV Kaufbeuren	5:2
Blue Devils Weiden	EV Landshut	2:1
Towerstars	EC Kassel Huskies	5:2
So. 01.12.24	Spieltag 23	Ergeb.
EC Kassel Huskies	Dresdner Eislöwen	2:4
ESV Kaufbeuren	Krefeld Pinguine	4:7
Eisb. Regensburg	Lausitzer Füchse	4:0
Eisp. Crimmitschau	Blue Devils Weiden	2:4
EV Landshut	Selber Wölfe	3:2
EHC Freiburg	Starb. Rosenheim	0:3
EC Bad Nauheim	Towerstars	4:1

Di. 01.12.24	Spieltag 40	Ergeb.
Dresdner Eislöwen	Selber Wölfe	2:1

DEL2 SCORER-STATISTIK

Spieler	Club	+/-	To	As	Pu
Max Newton	KEV	+22	14	22	36
Jon Matsumoto	KEV	+18	13	20	33
Davis Vandane	KEV	+22	8	24	32
Matt Marcinew	KEV	+20	16	13	29
Sami Blomqvist	ESV	+6	16	12	28
Mathew Santos	RVT	+12	11	17	28
Tristan Keck	ECK	+15	17	9	26
Lucas Lessio	KEV	+23	10	15	25
Roope Mäkitalo	LFX	+4	9	16	25
Ryan Olsen	ECK	+12	12	13	25
Tor Immo	EVL	+17	8	16	24
Erik Karlsson	RVT	+9	7	17	24
Hunter Garland	ECK	+17	6	18	24
David Stieler	EVL	+11	9	14	23
Jack Olin Doremus	EVL	+9	6	16	22
Dane Fox	DRE	+7	5	17	22
Fabian Dietz	RVT	+7	8	13	21
C.J. Stretch	SBR	+8	6	15	21

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NSO	Tore	Diff.	Punkte
1 Krefeld Pinguine	23	12	5	2	3	1	0	97:54	43	51
2 Dresdner Eislöwen	25	12	1	3	6	2	1	73:65	8	47
3 EC Kassel Huskies	25	14	0	0	8	2	1	73:55	18	45
4 Starbulls Rosenheim	22	10	1	3	6	1	1	66:49	17	40
5 EV Landshut	22	11	1	0	6	0	4	73:50	23	39
6 Ravensburg Towerstars	22	9	2	3	6	2	0	66:57	9	39
7 ESV Kaufbeuren	23	12	1	0	9	1	0	70:75	-5	39
8 Lausitzer Füchse	24	10	1	1	10	1	1	66:69	-3	36
9 EHC Freiburg	23	9	1	1	9	1	2	64:65	-1	34
10 Blue Devils Weiden	24	8	0	0	12	1	3	56:75	-19	28
11 Eisbären Regensburg	23	5	2	3	12	0	1	52:72	-20	26
12 Selber Wölfe	24	5	2	1	14	0	2	53:75	-22	23
13 Eispiraten Crimmitschau	23	5	1	1	13	3	0	53:81	-28	22
14 EC Bad Nauheim	23	4	0	1	12	3	3	55:75	-20	20

DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	Str	+/-	To	As	Pu
Mathew Santos	22	14	+12	11	17	28
Erik Karlsson	22	2	+9	7	17	24
Fabian Dietz	22	12	+7	8	13	21
Robbie Czarnik	17	10	-1	7	10	17
Simon Sezemsky	22	12	+3	5	10	15
Nickolas Latta	22	32	-6	8	4	12
Adam Payerl	22	26	-2	5	7	12
Julian Eichinger	22	14	-3	3	8	11
Philipp Mass	21	8	+7	1	7	8
Lukas Mühlbauer	16	8	+3	3	2	5
Max Hadraschek	19	4	0	1	3	4
Louis Latta	22	8	-2	1	3	4
Johannes Krauß	7	2	+1	1	2	3
Lukas Jung	19	2	-2	1	2	3
Leonhard Korus	21	19	0	1	2	3
Ralf Rollinger	22	8	-4	1	2	3
Florin Ketterer	22	12	+1	0	3	3
Luca Hauf	20	6	0	2	0	2
Niklas Hübner	7	6	+1	0	1	1
Denis Pfaffengut	10	8	+4	0	1	1
Tim Gorgenländer	15	2	-4	0	1	1
Tommi Steffen	1	0	0	0	0	0
Jonas Müller	3	2	0	0	0	0
Fabio Sarto	18	4	-6	0	0	0

DEL2 SPIELER-STRAFEN

Spieler	Club	Min.Ges.
Rihards Marenis	EPC	66
Michael Bartuli	LFX	64
Tobias Lindberg	EPC	50
Simon Schütz	ESV	43
Wade Bergman	EVL	41
Premysl Svoboda	ESV	38
Corey Trivino	EBR	37
Christopher Fischer	ECN	35
Sebastian Zauner	LFX	35
Mirko Sacher	EPC	33
Nickolas Latta	RVT	32
Max Newton	KEV	30
Nolan Yaremko	ESV	30
Alexander Weiß	KEV	29
Julian Lautenschlager	ECN	29
Hans Detsch	ECK	29
Garret Pruden	ECN	29
Nick Miglio	SEL	28
Patrick Demetz	EBR	28

DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	11	59.347	5.395
Eisbären Regensburg	12	50.066	4.172
EC Kassel Huskies	13	53.067	4.082
Starbulls Rosenheim	10	37.348	3.735
EV Landshut	11	38.085	3.462
Dresdner Eislöwen	13	41.973	3.229
Eispiraten Crimmitschau	12	33.453	2.788
EC Bad Nauheim	12	30.645	2.554
Ravensburg Towerstars	11	28.015	2.547
Lausitzer Füchse	12	30.510	2.543
ESV Kaufbeuren	12	29.247	2.437
Selber Wölfe	11	26.229	2.384
EHC Freiburg	12	28.183	2.349
Blue Devils Weiden	11	22.544	2.049

DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Krefeld Pinguine	66	75	26.7
Towerstars	73	83	21.7
Dresdner Eislöwen	77	83	20.5
ESV Kaufbeuren	54	96	19.8
EV Landshut	71	61	19.7
Eisp. Crimmitschau	62	69	18.8
Starbulls Rosenheim	89	75	17.3
Lausitzer Füchse	75	82	17.1
EC Kassel Huskies	70	83	16.9
Eisbären Regensburg	69	78	16.7
EC Bad Nauheim	55	82	14.6
Blue Devils Weiden	63	62	14.5
Selber Wölfe	71	75	13.3
EHC Freiburg	72	79	12.7

DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote %
EHC Freiburg	70	7	90.0
EV Landshut	88	10	88.6
Lausitzer Füchse	86	11	87.2
EC Kassel Huskies	81	11	86.4
Eisp. Crimmitschau	78	12	84.6
Dresdner Eislöwen	97	15	84.5
EC Bad Nauheim	62	11	82.3
Krefeld Pinguine	80	15	81.3
Towerstars	82	16	80.5
Blue Devils Weiden	65	14	78.5
ESV Kaufbeuren	78	17	78.2
Starbulls Rosenheim	63	15	76.2
Selber Wölfe	77	19	75.3
Eisbären Regensburg	76	21	72.4

DEL2 TORHÜTER-VERGLEICH

Name	Club	Einsatzmin.	Save/%
Felix Bick	KEV	1336:52	92.40
Daniel Fießinger	ESV	1295:43	92.37
Oskar Autio	SBR	1274:32	93.98
Brandon Maxwell	ECK	1138:46	92.90
Gerald Kuhn	ECN	1097:09	92.01
Kevin Carr	SEL	1027:16	93.20
Jonas Langmann	EVL	1005:34	92.71
Marco Wölfl	BDW	988:32	90.42
Ilya Sharipov	RVT	952:19	91.28
Eetu Laurikainen	EBR	857:56	92.26
Anthony Morrone	LFX	842:31	92.26
Patrik Cerveny	FRB	766:50	91.80
Janick Schwendener	DRE	741:31	90.93
Danny a. d. Birken	DRE	734:21	91.72
Oleg Shilin	EPC	663:00	89.86
Fabian Hegmann	FRB	620:09	91.58
Christian Schneider	EPC	588:06	88.85
Jonas Neffin	EBR	530:44	89.18
Daniel Allavena	BDW	457:04	88.51
Nico Pertuch	RVT	443:00	89.73

DEL2 TEAMSTRAFEN

Club	2 Min.	Min./Sp.	Ges.Min
Eispiraten Crimmitschau	102	13.00	299
Lausitzer Füchse	108	12.33	296
EC Kassel Huskies	97	11.16	279
ESV Kaufbeuren	104	12.09	278
EV Landshut	103	11.64	256
Dresdner Eislöwen	107	9.76	244
EC Bad Nauheim	75	10.22	235
Ravensburg Towerstars	105	10.23	225
Eisbären Regensburg	89	9.48	218
Krefeld Pinguine	95	9.35	215
Selber Wölfe	91	8.83	212
Blue Devils Weiden	83	7.75	186
Starbulls Rosenheim	75	7.27	160
EHC Freiburg	75	6.74	155



Deutsche Bank Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg. Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Filiale Ravensburg Marienplatz 37 88212 Ravensburg Mobil 0174-1877542

SOLIDARITÄTS-AKTIONEN UND EINIGE PERSONALIEN

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Und wieder sorgt eine schwere Krankheit im Eishockeysport für bemerkenswerte Solidarität: Rebecca Orendorz, Frau des ESVK-Verteidigers Dieter Orendorz und ehemalige Eishockey-Nationalspielerin, ist an Brustkrebs erkrankt. Stürmer Joey Lewis (ebenfalls ESV Kaufbeuren) hat deshalb vor einigen Tagen eine Spendenaktion gestartet, um ihr mögliche finanzielle Sorgen in Zusammenhang mit der Erkrankung zu nehmen. Die Resonanz ist riesig: Allein online sind bei der Lewis-Kampagne bereits über 50.000 Euro zusammengekommen. Die Lewis-Initiative unterstützt die kleine Familie Orendorz, damit die anteiligen Behandlungskosten so gering wie möglich bleiben.

• Das WM-Vorbereitungsprogramm der Männer-Nationalmannschaft des DEB für die IIHF-Weltmeisterschaft 2025 in Dänemark und Schweden (9. bis 25. Mai) steht fest. Die ersten Testspiele finden in Regensburg statt. Die Partien sind am 10. und 12. April 2025 in der Donau-Arena in Regensburg. Ein weiteres Vorbereitungsspiel an einem DEL2-Standort findet am Samstag, 26. April, im ROFA-Stadion in Rosenheim statt. Gegner ist Österreich.

• Die Kassel Huskies verstärken sich weiter. Der Aufstiegsaspirant aus Nordhessen hat sozusagen in der Black Week ein weiteres „Schnäppchen“ eingetütet und Henri Kanninen vom EC Bad Nauheim verpflichtet. Dieser war dort mit einem befristeten Vertrag ausgestattet,



Die Frau von Dieter Orendorz ist schwer erkrankt, für sie läuft eine Spendenaktion. Bild: JMD

der dank einer Ausstiegsklausel nun früher beendet wird. Mit 15 Punkten in 14 Spielen konnte der Zwei-Wege-Stürmer aus Finnland durchaus überzeugen.

• Niklas Sundblad, Trainer der Eislöwen Dresden, bleibt dem sächsischen Hauptstadtverein bis mindestens April 2027 treu. Der ehemalige DEL-Coach von Köln, Ingolstadt und Schwenningen steht seit Januar 2024 an der Bande des Tabellendritten und kommt mit seinem Team immer besser in Fahrt. Ziel des ESC und seines Trainers ist die Meisterschaft und der eventuell daraus resultierende Aufstieg in die DEL.

• Mirko Sacher wird dem DEL2-Club Crimmitschau in den kommenden vier Wochen nicht zur Verfügung stehen. Der Verteidiger zog sich am Sonntag beim Heimspiel gegen Weiden bei einem Sturz in die Bande einen Nasenbeinbruch und eine muskuläre Verletzung im Bein zu. Der ehemalige DEL-Spieler (Schwenningen, Krefeld und Augsburg) konnte in 14 Spielen für die Eispiraten sieben Scorerpunkte erzielen.

• Tolle Stimmung und volle Ränge gab es im Stadtduell in der Oberliga-Nord zwischen den Hannover Indians und den Hannover Scorpions. 4.608 Zuschauer

sahen den ersten Derbysieg für die Indians seit dem 28. Januar 2019. Mit 6:3 siegten die Indianer gegen den Tabellenführer aus der Wedemark. Die Scorpions bleiben in der Nordgruppe trotzdem Aufstiegsaspirant Nummer eins. In der Oberliga-Süd hat sich am letzten Wochenende DEL2-Absteiger Bietigheim Steelers auf den ersten Platz geschoben. Das Team um Ex-Towerstar Pawel Dronia sicherte sich mit einem 2:0-Auswärtssieg beim ECDC Memmingen die Tabellenführung vor dem Deggendorfer SC und Memmingen.

• Die Iserlohn Roosters, Tabellenletzter der PENNY DEL, haben auf den anhaltenden Misserfolg reagiert und Trainer Pierre Beaulieu freigestellt. Die anfallenden Aufgaben im Trainerteam werden interimsmäßig von Frank Fischöder übernommen. Er ist der aktuelle Coach der U20 und Sportliche Leiter der Iserlohrer Nachwuchsabteilung.

• Dagegen läuft es beim Towerstars-Förderlizenzpartner, dem ERC Ingolstadt in der DEL, recht glänzend. Im Heimspiel gegen die Düsseldorfer EG feierten die Panther einen begeisternden 7:1-Kantersieg, fuhren damit den sechsten Sieg in Serie ein und sicherten sich weiterhin den Platz an der Sonne. Johannes Krauß, der in dieser Saison per Förderlizenz bereits sieben Partien für die Ravensburg Towerstars absolvierte, erzielte gegen Düsseldorf sein erstes DEL-Tor.

Markus Helmle

KURZMELDUNGEN UND NACHRICHTEN

RAVENSBURGER EISHOCKEY TRAUERT UM „LUKE“ MAYER

Die Ravensburger Eishockeyfamilie hat eine traurige Nachricht erreicht. Völlig unerwartet verstarb mit Karl-Heinz Mayer ein früherer Spieler des EV Ravensburg, der bis zuletzt in der AH und den Oldstars seiner Leidenschaft „Eishockey“ nachging. In der Eishockeygemeinde war Karl-Heinz Mayer, der in der Oberligazeit des EV Ravensburg in den 1980er Jahren über 250 Spiele für den EVR absolvierte, meist nur als „Luke“ bekannt. Er wurde leider nur 65 Jahre alt. Zu seinem Gedenken wird es vor dem Heimspiel der Towerstars am 13.12. gegen Dresden eine Trauerminute geben.

ZU GAST AUF DEM „C-K-M“

Am vergangenen Samstag waren das komplette Towerstars Team samt Trainer zu Gast beim Ravensburger Christkindlesmarkt. Zwei Stunden lang gab es die Gelegenheit für Autogramme, Selfies und lockere Gespräche.



TOLLE BILANZ DER LOSAKTION



Bei den Heimspielen am 17. und 22. November gab es unter dem prägnanten Motto „Weil jeder Euro zählt“ eine Benefiz-Losaktion zugunsten des Kinderhospiz „Amalie“. Am vergangenen Freitag beim Spiel gegen Kassel konnte nun der stattliche Betrag in Höhe von 8.959 Euro in Form eines symbolischen Schecks überreicht werden. „Amalie“ und das Spenden-Aktionsteam dankt allen Fans und Zuschauern, die ihren Teil dazu beigetragen haben.

„LAST CALL“ FÜR FANBUS

Der vom Towerstars Team geplante Fanbus nach Kaufbeuren am 3. Januar 2025 erfreut sich großer Resonanz. Es sind nur noch 8 Plätze frei. Wer beim heißen Derby mit dabei sein möchte, sollte sich schnell am Fanstand oder im Fanshop anmelden. Abfahrt an der CHG Arena ist um 16.45 Uhr, der Preis inklusive Eintrittskarte beträgt 34 Euro.

SCHALTE EINEN

GANG HÖHER

Steig ein als
Serviceassistent
(m/w/d)



Jetzt bewerben!

Autohaus Zwerger &
Dämpfle Ravensburg

www.mazda-autohaus-daempfle-ravensburg.de

[autohaus.zwerger](https://www.instagram.com/autohaus.zwerger)



mazda

GEGEN DEN TABELLENFÜHRER HÄNGEN DIE TRAUBEN HOCH

Aktuelle News, Vor- und Spielberichte des EV Ravensburg

Jetzt kommt in der Landesliga Bayern Tabellenführer ERC Sonthofen. Anpfiff in der CHG-Arena ist am Sonntag um 18.30 Uhr. Ein Besuch lohnt sich, auch wenn der EVR klarer Außenseiter ist. Die Allgäuer liegen mit 30 Punkten an der Spitze der Gruppe A und haben damit zehn Zähler mehr als der EVR auf dem Konto.

Beim 2:7 am ersten Spieltag in Sonthofen konnte sich der EVR einmal mehr nur das Lob abholen, über weite Strecken ordentlich mitgehalten zu haben. Von Punkten war man im Oktober aber weit entfernt. Mittlerweile präsentiert sich das Team aber wesentlich stabiler. Vor allem die jungen Spieler haben ihre Rollen gefunden und können wie zuletzt gegen Forst auch einmal einem Spiel die entscheidende Wendung geben. Zudem hat Jon Jäger, Rückkehrer aus Ulm, im Spiel gegen Forst mehrfach gezeigt, dass mit ihm ein weiterer Spieler im Kader steht, der Impulse setzen kann.

Konsequent gepunktet hat der EVR bislang gegen die Mannschaften in der unteren Tabellenhälfte. Angesichts der schweren Aufgabe am Sonntag sollte man am Freitag in Lechbruck diese Serie möglichst fortsetzen. Doch das Team vom Lechsee hat zuletzt in Germering gewonnen und ist keinesfalls zu unterschätzen. Am Sonntag um 12 Uhr empfängt die U 15 den EHC Klostersee. Der EVR liegt mit fünf Punkten



Jon Jäger ist für das EVR-Team mit seiner Bayernliga Erfahrung sehr wertvoll Bild: EVR/Sandra Hofmann

aus drei Spielen an der Spitze der Qualifikationsrunde. Der EHC Klostersee hat nur zwei Zähler weniger. Das Publikum kann sich auf eine spannende Partie freuen. Die U 13 reist nach Germering, wo die „Wanderers“ ebenfalls nach zwei Spielen noch punktlos sind. Die Ravensburger sollten am ersten Drittel gegen Passau anknüpfen und die beiden anderen bei der 8:11-Niederlage möglichst schnell aus den Köpfen streichen. Dann sollten die ersten Zähler in der Qualifizierungsrunde drin sein.

Um ganz wichtige Punkte geht es für die U 17 beim Doppel-Spielwochenende in Mannheim. Der MERC liegt mit drei Punk-

ten auf Platz zwölf und damit am Ende der Tabelle der Qualifizierungsrunde. Der Vorsprung des Tabellenfünften EVR beträgt aber nur fünf Punkte. Es könnte ein richtungsweisendes Wochenende sein. Zwei Siege, und man hätte ein ordentliches Polster für den Klassenerhalt. Oder aber man rutscht bei zwei Niederlagen unten rein.

Derweil reisen die Frauen des EVR nach Bietigheim und hoffen dort auf den dritten Erfolg gegen diesen Gegner. Die U 11 A steht am Samstag vor dem schweren Gang nach Kaufbeuren. Die U 9 A bestreitet am Sonntag ab 12 Uhr ein Turnier in Memmingen. **Winfried Leiprecht**

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

Willst Du
für Wirbel
sorgen?



radius
für deine Gesundheit

Dann bewirb Dich
jetzt bei uns als
Physiotherapeut*in!
www.radius-ravensburg.de

